

**a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)**

Name Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung der Stadt Wörth am Rhein  
 Straße Mozartstr. 2  
 PLZ, Ort 76744 Wörth am Rhein  
 Telefon 0 72 71/1 31-2 40 Fax 0 72 71/1 31-92 40  
 E-Mail peter.tropf@woerth.de Internet www.woerth.de

**b) Vergabeverfahren Öffentliche Ausschreibung, VOB/A**

Vergabenummer WOE-2026/30

**c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen**

Zugelassene Angebotsabgabe

- elektronisch  
 in Textform  
 mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel  
 mit qualifizierter/m Signatur/Siegel  
 schriftlich

**d) Art des Auftrags**

- Ausführung von Bauleistungen  
 Planung und Ausführung von Bauleistungen  
 Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

**e) Ort der Ausführung**

Obere Weide 7, 76744 Wörth am Rhein  
Kläranlage im Ortsbezirk Maximiliansau

**f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen**

Erneuerung einer Reinwasserpumpe

- Außerbetriebnahme und Rückbau sowie Übernahme des Bestandspumpwerks in Eigentum des AN
- Lieferung einer Tauchmotorpumpe in Trockenaufstellung inkl. Armaturen im Zu- und Abstrom
- Montage einer Tauchmotorpumpe in Trockenaufstellung mit 2 Servicetechnikern (ca. 40 h)
- Montage einer Tauchmotorpumpe in Trockenaufstellung mit 2 Servicetechnikern (versch. Pos.)

**g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden**

Zweck der baulichen Anlage \_\_\_\_\_

Zweck des Auftrags \_\_\_\_\_

**h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)**

- nein  
 ja, Angebote sind möglich
- nur für ein Los  
 für ein oder mehrere Lose  
 nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

**i) Ausführungsfristen**

Beginn der Ausführung: 02.11.2026  
 Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 18.12.2026  
 weitere Fristen \_\_\_\_\_

**j) Nebenangebote**

- zugelassen  
 nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen  
 nicht zugelassen

**k) mehrere Hauptangebote**

- zugelassen  
 nicht zugelassen

**l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen**

Vergabeunterlagen werden

- elektronisch zur Verfügung gestellt unter:  
<https://www.subreport.de/E13318787>  
 nicht elektronisch zur Verfügung gestellt. Sie können angefordert werden bei:

- Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen:  
 Abgabe Verschwiegenheitserklärung  
 andere Maßnahme:

Der Zugang wird gewährt, sobald die Erfüllung der Maßnahmen belegt ist.

Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden

- nachgefordert  
 teilweise nachgefordert und zwar folgende Unterlagen:  
 nicht nachgefordert

**o) Ablauf der Angebotsfrist** am 05.05.2026 um 10:30 Uhr

Ablauf der Bindefrist am 14.06.2026

**p) Adresse für elektronische Angebote** <https://www.subreport.de/E13318787>

Anschrift für schriftliche Angebote Zentrale Vergabestelle Wörth/Kandel/Hagenbach,  
Hermann-Quack-Straße 1, 76744 Wörth am Rhein

**q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:** Deutsch

**r) Zuschlagskriterien**

- siehe Vergabeunterlagen  
 nachfolgende Zuschlagskriterien, ggf. einschl. Gewichtung:  
Zuschlagskriterium: Preis

**s) Eröffnungstermin** am 05.05.2026 um 10:30 Uhr

Ort

Zentrale Vergabestelle Wörth/Hagenbach/Kandel  
Hermann-Quack-Straße 1  
76744 Wörth am Rhein

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen  
Bieter und deren Bevollmächtigte

**t) geforderte Sicherheiten**

Sicherheitsleistungen für Mängelansprüche

Die Sicherheit für Mängelansprüche beträgt 3 v. H. der Summe der Abschlagszahlungen zum Zeitpunkt der Abnahme (vorläufige Abrechnungssumme).

**u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind**

Zahlungen bzw. Abschlagszahlungen erfolgen gemäß § 16 VOB/B

**v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften**

Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

**w) Beurteilung der Eignung**

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmer präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" ist erhältlich bei Vergabeunterlagen

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:

- mindestens drei Referenzen über gleichartige Aufträge aus den vergangenen fünf Geschäftsjahren
- Eintrag in Handelsregister für den Bereich wasser- und/oder abwassertechnischen Anlagebau bzw. Herstellung, Instandsetzung und Wartung von Pumpwerken

Nachweis über die persönliche Lage des Wirtschaftsteilnehmers:

- Testierte Umsätze der letzten drei Geschäftsjahre
- Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft
- Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse (falls vorhanden)
- Bescheinigung des Finanzamtes in Steuersachen

Nachweis über die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit:

- Eigenerklärung zum Umsatz des Unternehmen in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren (in VHB-Formular 124), soweit der Bauleistungen und andere Leistungen betrifft, die mit den zu vergebenden Leistungen vergleichbar sind unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Leistungen.
- Nachweis über das Bestehen einer Betriebshaftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme von mindestens 1 Mio. Euro für Sach- und Personenschäden

Sonstiger Nachweis:

- Freistellungsbescheinigung zum Steuerabzug bei Bauleistungen (falls vorhanden)

**x) Nachprüfung behaupteter Verstöße**

Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)

Vergabepflichtstelle bei der Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion (ADD)

Willy-Brand-Platz 3

54290 Trier

Telefon 0651/94 94-0 // Telefax 0651/94 94-170

Internet: [www.add.rlp.de](http://www.add.rlp.de) // E-Mail: [Poststelle@add.rlp.de](mailto:Poststelle@add.rlp.de)

Rechtsaufsicht: Kreisverwaltung Germersheim

FB 41 Ordnung, Katastrophenschutz, Ausländer

Luitpoldplatz 1

76726 Germersheim

Telefon 07274/530 //Internet: [kreis-germersheim.de](http://kreis-germersheim.de)  
E-Mail: [Kreisverwaltung@kreis-germersheim.de](mailto:Kreisverwaltung@kreis-germersheim.de)